

Ihr Bericht vom Samstag, 10. Februar 2007
Seite 5
Titel: Verkehrsaufkommen schwankte stark

Wie war es nur möglich, dass am letzten Samstag im Bericht über die Verkehrszählung im Kanton dermassen aufgerundet und fraglich interpretiert wurde? So wurden die Verkehrszahlen in Frauenfeld Ost mit 25'000 statt 24'100 täglichen Verkehr angegeben und noch schlimmer, die Strasse Kreuzlingen-Bottighofen damit in Verbindung gebracht. Da wurde wohl nicht erkannt, dass in Bottighofen der Verkehr in den letzten drei Jahren stabil blieb und keine weitere Zunahme mehr zu verzeichnen hatte. In diesem Zusammenhang müssen die Bemühungen im Bereich öffentlicher Verkehr und Parkplatzbewirtschaftung lobend erwähnt werden.

Die Spitzenzeiten des Verkehrs finden am Morgen, Mittag und Abend statt. Dies bestätigt den so oft erläuterten Ziel- und Quellverkehr im Raume Kreuzlingen – Bottighofen. Darum hat das Volk auch klar Nein zur Umfahrungsstrasse gesagt, welche keine Lösung gebracht hätte. Weiter zu suchen ist der herbeigeredete Stau im besagten Bereich! Die höhere Verkehrsdichte in Spitzenzeiten ist mit originelleren Ideen als Strassenbau zu begegnen. Bonussysteme bei gemeinsamen Fahrten, Anreize für alternative Fortbewegungsmittel schaffen. Haben sie einmal darauf geachtet wie viele Personen alleine in ihrem Auto unterwegs sind? Zum immer grösser werdenden Einkaufszentrum Kreuzlingen-Ost muss dem öffentlichen Verkehr und nicht den Parkplätzen Rechnung getragen werden. Weitere Vorschläge können mit Sammel-Taxis und fahrradfreundlichen Velowegen begegnet werden. Wenn alle am gleichen Strick ziehen werden wir eine menschenfreundliche Verkehrszukunft erleben. Und dafür stehen wir ein.

Komitee zum Schutz des Seerückens

Für weiter Informationen: www.seeruecken-komitee.ch